

Neuer Skulpturenhof

Paradiesvögel am Kreishaus

Areal soll für Ausstellungen genutzt werden – Erste Ausstellung

Von Anja Musick

Bergheim – Der bislang so gut wie nie genutzte und ziemlich trist wirkende Innenhof der Kreisverwaltung wurde gestern zum „Skulpturenhof“ erklärt. Die Künstlerin Roswitha Schönbohm, auch „PIA“ genannt, macht den Anfang: Ihre bunten, üppigen und dabei stark an die Figuren der Französin Niki de Saint Phalle erinnernden Skulpturen schmücken zurzeit das luftige Atrium. Wie Landrat Werner Stump und Kulturbüro-Leiter Oliver Mühlens betonten, soll der Hof

zum kulturellen Mittelpunkt werden und die Kreishausgalerie ergänzen.

„Geplant ist, dreimal im Jahr den Hof Künstlern aus dem Erftkreis als Forum zur Verfügung zu stellen“, informierte Mühlens. Das Kreishaus solle bürgerfreundlicher werden, sagte Stump, und da passe der als Kulturraum neu entdeckte Innenhof gut ins Konzept. Mitarbeiter und Bürger sollten sich an der optischen Vielfalt erfreuen. Auf die Künstlerin sei man im übrigen im Rahmen einer Ausstellung in Pulheim-Brauweiler aufmerksam ge-

worden. Die leuchtenden Farben der Figuren würden dem in trübes Winterlicht getauchten Hof gut zu Gesicht stehen. Die Figuren sind noch bis Mittwoch, 31. Januar, zu sehen.

In ihrer zur Werkstatt umfunktionierten Garage in Bergheim-Glessen entstehen die Skulpturen, erläuterte Schönbohm. Sie mische dafür einen gut formbaren Beton an, der dann zum schweren Mantel eines zuvor angefertigten Drahtgerüsts werde. Zumeist formt die 47-Jährige weibliche Figuren. Ein paar ihrer „Sonnengöttinnen“ sind auch

auf dem „Skulpturenhof“ zu sehen. Daneben tummeln sich bunte Paradiesvögel auf den grauen Asphaltsteinen, ein Feuervogel flattert herum. Vor einer Sitzbank mustern sich Zwillingmädchen aufmerksam. Eine farbenfrohe Schlange züngelt in einer Ecke, Katzen schmiegen sich aneinander. „Mein größtes Objekt ist ein Betonelefant. Der wiegt 1,5 Tonnen, ist 2,50 Meter lang und steht in einer Bank bei Essen“, erläuterte die Künstlerin. Dieser schwere Brocken sei allerdings in einer Scheune auf dem Bauernhof ihrer Freundin in Nieder-derauem entstanden.



TRAUMGESTALTEN entwirft die Künstlerin Roswitha Schönbohm. Sie kreiert Sonnengöttinnen mit weiblichen Formen. Im Innenhof des Kreishauses ist aber auch eine Schlange zu sehen. „Versuchung“ hat die Frau aus Glessen dieses Objekt getauft. (Bilder: Musick)